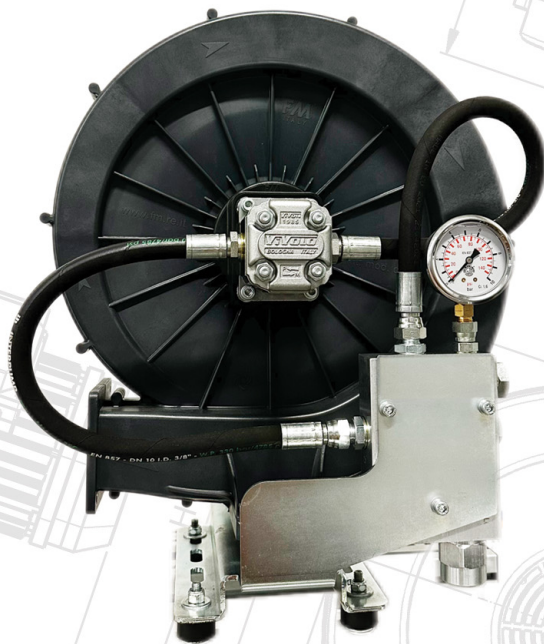


FM PARTEC®

FM Partec S.p.A. - Via Europa 4 - Correggio (RE) Italy
Tel (+39) 0522 631055 - info@fmpartec.com

BENUTZERHANDBUCH UND ANWEISUNGEN



GREENBLOW HYDRAULISCHES
ohne ablauf und mit ventil

GREENBLOW®

MONTAGEANLEITUNG

(ÜBERSETZUNG DER ITALIENISCHEN ORIGINALFASSUNG)

PRODUKT: GREENBLOW HYDRAULISCH

Diese Anleitung vollständig lesen und für künftigen Bedarf aufbewahren. Die betreffenden technischen Daten sind im FM Partec Katalog angegeben. Sofern nicht verfügbar, bitte die Daten anfordern.

1 INHALT

1		INHALT	S.	1
2		EINSATZBEREICH	S.	2
	2.1	BESCHREIBUNG	S.	2
	2.2	KOMPONENTEN	S.	2
	2.3	VORGESEHENE VERWENDUNG	S.	2
	2.4	EINSATZGRENZEN	S.	3
	2.5	UNZULÄSSIGE VERWENDUNG	S.	3
	2.6	SICHERHEIT	S.	4
3		TECHNISCHE DATEN	S.	5
4		TRANSPORT ND LAGERUNG	S.	5
5		INBETRIEBNAHME UND EINBAU IN DIE MASCHINE	S.	6
	5.1	MECHANISCHE ANSCHLÜSSE	S.	7
	5.2	HYDRAULISCHER ANSCHLUSS	S.	7
	5.3	ERSTE INBETRIEBNAHME	S.	7
6		WARTUNG UND FEHLERBEHANDLUNG	S.	9
	6.1	WARTUNG UND AUSTAUSCH DES ELASTISCHEN RADIALGELENKS	S.	8
7		ENDE DER LEBENSDAUER	S.	9
8		NÜTZLICHE TIPPS	S.	10

2 EINSATZBEREICH

2.1 BESCHREIBUNG

Folgende Anleitungen beziehen sich auf den Artikel: **120029103**
Diese Artikel sind gemäß der Richtlinie 2006/42/EG als unvollständige Maschinen eingestuft.

2.2 KOMPONENTEN

- HYDRAULISCHE ZAHNRADPUMPE MIT KUPPLUNG:
Hubraum 2,6cm³/R – Erforderliche hydraulische Fördermenge 16l/min – ΔP bis 95bar Motor mit oder ohne Drainage
- MOTORGEHÄUSE: Ausführung aus Thermoplast: >PC/ABS-GF<
- LÄUFER Ø310 MIT NABE: Ausführung aus Thermoplast: >PA66+PA6I/X-GF<
- SAUGSEITIGES GEHÄUSE: Ausführung aus Thermoplast: >PC/ABS-GF<
- HALTERUNGSBÜGEL: Ausführung aus verzinktem Stahlblech
- STROMREGELVENTIL: Aus Aluminium, begrenzt die maximale Fördermenge auf 16 l/min und verhindert den sofortigen Stopp des Läufers bei plötzlicher Unterbrechung des Durchflusses
- VOR- UND RÜCKLAUFLEITUNGEN
- SCHWINGUNGSDÄMPFER: Ausführung aus Gummi NBR

2.3 VORGESEHENE VERWENDUNG

Im Rahmen von industriellen Maschinen/Anlagen das Blasen von Luft aus dem Aufstellungsbereich des Radiallüfters, um die vom Luftstrom berührten Elemente zu reinigen, zu trocknen bzw. zu kühlen und Trennen.

FÜR HIERVON ABWEICHENDE VERWENDUNGEN ÜBERNIMMT DER HERSTELLER KEINE HAFTUNG.

Dieser als unvollständige Maschine eingestufte Lüfter darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn feststeht, dass die Maschine, in die er eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht. Es wird empfohlen, ein Zubehör wie z. B. Leitungen, Diffusoren oder andere Teile in Höhe des Luftstromausgangs zu verwenden.

2.4 EINSATZGRENZEN

- Der Radiallüfter darf nicht zum Fördern von Luft verwendet werden, die Giftstoffe enthält, gesättigt, korrosiv oder entflammbar ist, sowie abrasive Partikel enthält, die nicht auf eine keramische Umgebung zurückgeführt werden können oder deren Temperatur außerhalb des Temperaturbereichs $-20^{\circ}\text{C} / +60^{\circ}\text{C}$ liegt;
- Ein Betrieb bis zu maximal 4000 U/min ist möglich (siehe Aufkleber auf dem saugseitigen Gehäuse).
Je nach volumetrischem Wirkungsgrad des Motors sind effektive Drehzahlschwankungen von bis zu 10% möglich;
- Der Einsatz als Absaugvorrichtung ist nur bei Verwendung von Luft möglich, die keine abrasiven Partikel enthält bzw. die vorab gereinigt wurde.

POLYMER	PC/ABS-GF			PA66-GF		
THERMISCHE EIGENSCHAFTEN	$-20^{\circ}\text{C}/+90^{\circ}\text{C}$			$-30^{\circ}\text{C}/+110^{\circ}\text{C}$		
CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN	A	B	I	A	B	I
	+	+	-	-	+	++

A=SÄUREN; B=BASEN; I=KOHLENWASSERSTOFFE;
- GERING; + GUT; ++ SEHR GUT

2.5 UNZULÄSSIGE VERWENDUNG

- Ohne eine dem Lüfter vorgeschaltete Aufbereitung nicht für das Ansaugen von Flüssigkeiten bzw. Feststoffen verwenden;
- Nicht in Bereichen mit explosionsfähiger Atmosphäre verwenden;
- Bei laufendem Lüfter keine Werkzeuge in die Ansaugöffnung und nicht die Hände in die Ausblasöffnung einführen;
- Bei unter Spannung stehendem Motor bzw. drehendem Läufer keine Wartung oder andere Eingriffe ausführen.

2.6 SICHERHEIT

BEREICH	GEFÄHRDUNG	VORKEHRUNGEN
Saugseite	Einziehen von Gegenständen (z.B. Papier, Lappen usw.)	Lappen oder andere einziehbare Gegenstände nicht an das Ansauggitter heranführen.
Ausblasöffnung	Auswerfen der von der Ansaugöffnung eingezogenen Gegenstände/Abfälle, Berührung mit dem drehenden Läufer	Stets einen Diffusor/eine Leitung/einen Luftschleier an die Ausblasöffnung anschließen. Bei gelegentlichem Betrieb mit freier Öffnung einen längeren Aufenthalt in der Austrittsrichtung des Luftstroms vermeiden.
Läufer	Brüche/Berührungen mit den Gehäusen durch übermäßige Fliehkraft	Nicht die maximale RPM/Fördermenge (4000/16l/min) lt. Aufkleber auf dem saugseitigen Gehäuse überschreiten.
Gehäuse	Transportbedingte Bruchschäden	Den Lüfter erst nach Beförderung der Maschine an den Einsatzstandort einbauen.

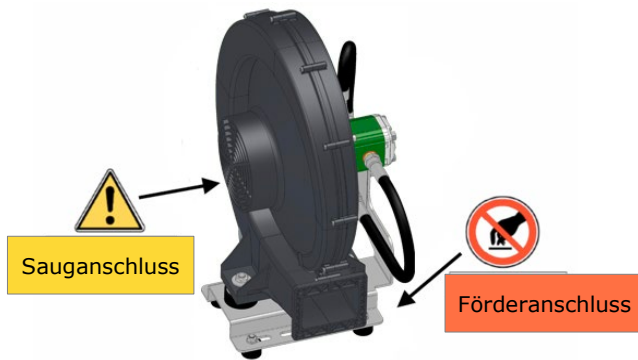


ABBILDUNG 1

3 TECHNISCHE DATEN

Der Lüfter wird in einer einzigen Konfiguration einschließlich Halterungsbügel, Begrenzungsventil, Anschlussleitungen zwischen Ventil und Motor sowie Schwingschutzdämpfer geliefert. Die Druckseite des Regelventils ("IN", Abbildung 2) mit einem 3/8" Gewinde und die Rücklaufseite des Regelventils ("OUT", Abbildung 2) mit einem 1/2" Gewinde anschließen.

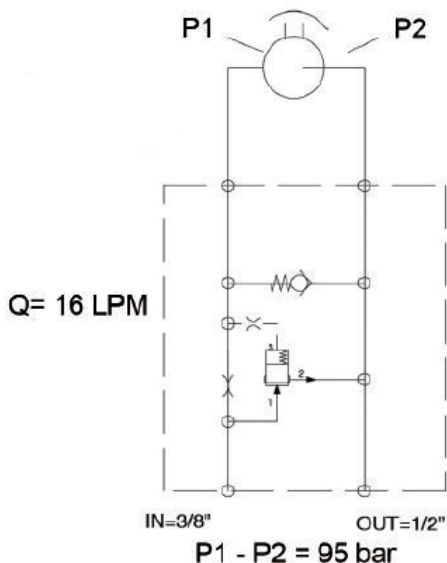


ABBILDUNG 2

4 TRANSPORT UND LAGERUNG

Beim Empfang die Verpackung und das darin enthaltene Material auf Schäden prüfen.

Bei Schäden umgehend die Lieferfirma verständigen.

Einzelne Komponenten können von Hand befördert werden. Im Fall mehrerer Komponenten sind zum jeweiligen Volumen und Gewicht des Packstücks passende Hilfsmittel zu verwenden.

Die Packstoffe bestimmungsgemäß entsorgen.

5 INBETRIEBNAHME UND EINBAU IN DIE MASCHINE

ÄNDERUNGEN ODER ANPASSUNGEN DER SCHUTZEINRICHTUNGEN SIND INSOWEIT NICHT ZULÄSSIG, ALS DIE FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DES LÜFTERS BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNEN.

5.1 MECHANISCHE ANSCHLÜSSE

1. Den Lüfter mit den entsprechenden Befestigungselementen M8 an der Anlage/Maschine befestigen (nicht im Lieferumfang enthalten). (ABBILDUNG 3);
2. Den Diffusor (oder ein anderes Zubehör) mit 4 Sechskantschrauben M6 UNI EN 24017, 4 Muttern M6 UNI EN 24032 und 8 Unterlegscheiben Ø6 UNI 6592 (Befestigungsteile im Lieferumfang des Diffusors) an der Ausblasöffnung befestigen. Die Schrauben mit einem Anzugsmoment von maximal 8Nm festziehen (ABBILDUNG 4);
3. Sofern vorgesehen, den Filter (Art. 200353, 200354, 200355) auf die Ansaugöffnung setzen und mit der Schelle (im Lieferumfang des Filters) befestigen (ABBILDUNG 5).

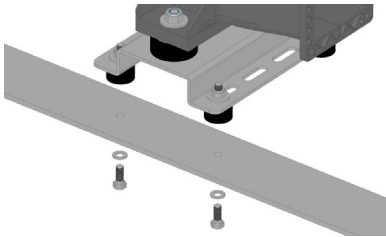


ABBILDUNG 3

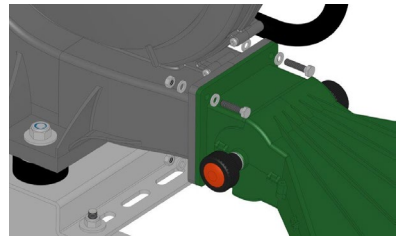


ABBILDUNG 4

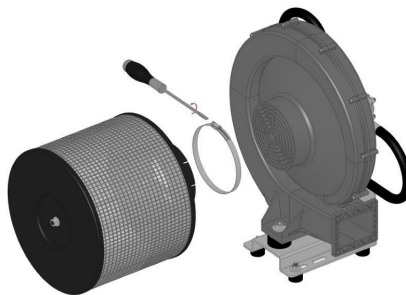


ABBILDUNG 5

5.2 HYDRAULISCHER ANSCHLUSS

1. Die Ausblasöffnung "IN" mit 3/8" Gewinde des Stromregelventils an die Druckleitung anschließen (ABBILDUNG 6);
2. Die Ausblasöffnung "OUT" mit 1/2" Gewinde des Stromregelventils an die Druckleitung anschließen (ABBILDUNG 6).

Aufmerksamkeit! Vermeiden Sie Reduzierungen, Engpässe, Ventile usw. und Überlängen des Abgasrohrs (maximale Länge 2 m).

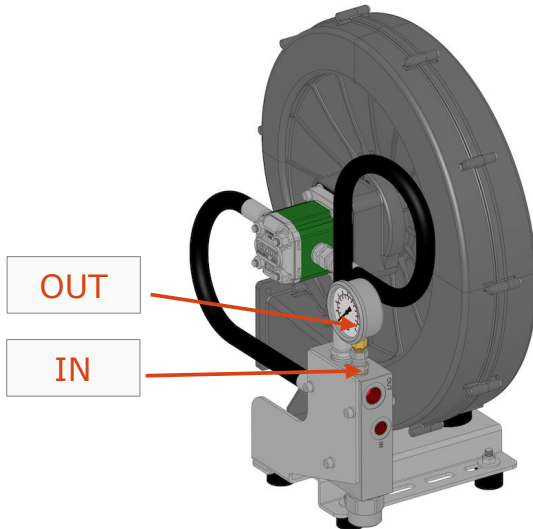


ABBILDUNG 6

5.3 ERSTE INBETRIEBNAHME

1. Die Anlage-Maschine erst nach sicherer Befestigung des Lüfters in Betrieb nehmen;
2. Die Funktion des Lüfters prüfen und sicherstellen, dass der Läufer in die durch den auf dem Gehäuse befindlichen Pfeil angegebene Drehrichtung dreht.
3. Sicherstellen, dass der Lüfter nach dem Einbau in die Maschine keine ungewöhnlichen Vibrationen beim Betrieb aufweist. Andernfalls prüfen, ob alle Bauteile richtig eingebaut wurden.
4. Überprüfen Sie den Abgasdruck, der am Manometer (im Lieferumfang enthalten) angezeigt wird: Höchstgrenze 5 bar. Der höhere Wert des Kontos beinhaltet die Aufrechterhaltung der Motorgarantien. Begrenzen Sie gegebenenfalls auch den Öldurchfluss auf maximal 20 l/min.

6 WARTUNG UND FEHLERBEHANDLUNG

Während der Wartungs-/Reinigungseingriffe müssen die oberen Gliedmaßen durch die geeignete PSA geschützt werden.

Funktionstüchtigkeit der Komponenten	<p>In monatlichen Abständen prüfen, ob sämtliche Schrauben fest angezogen und die Kunststoffteile in einwandfreiem Zustand sind. Abgenutzte oder beschädigte Komponenten ersetzen, um die notwendigen Sicherheitsbedingungen wiederherzustellen.</p> <p>Bei Wartungsarbeiten an der still gesetzten Maschine alle Befestigungsschrauben der einzelnen Komponenten gewissenhaft aufbewahren und vor der erneuten Inbetriebnahme der Maschine (gemäß Installationsvorgang) wieder in ihrer ursprünglichen Einbauposition anbringen.</p> <p>Verlorene Schrauben durch neue ersetzen.</p>
Reinigung	<p>In monatlichen Abständen prüfen, ob die Komponenten des Lüfters und besonders der Läufer sauber sind. Die Reinigung unbedingt bei stehender Maschine nach dem Halt des Läufers ausführen. Zur Reinigung der Außenflächen und nach Ausbau von Diffusor/Leitung auch der Innenflächen kann ein feuchtes Tuch verwendet werden.</p>
Filterkontrolle	<p>Den Zustand der saugseitigen Filter in wöchentlichen Abständen überprüfen. Sollte eine übermäßige Filterverschmutzung zur Verringerung der Lüfterleistungen führen, das Filterelement reinigen oder ersetzen.</p>

6.1 WARTUNG UND AUSTAUSCH DES ELASTISCHEN RADIALGELENKS

Den Verschleißzustand des Radialgelenks alle 300 Betriebsstunden, bzw. bei erhöhtem Geräuschpegel überprüfen (Art. 102385) wie nachfolgend beschrieben:

- Die 4 M6-Zylinderschrauben, die den Motor sichern lösen und ihn axial herausziehen (Abbildung 7);
- Das elastische Gelenk entfernen und überprüfen (ABBILDUNG 8). Bei offensichtlicher Abnutzung ersetzen;
- Den Motor wieder montieren und die Befestigungsschrauben unter Verwendung einer mittleren Schraubensicherung anziehen (ABBILD.9).

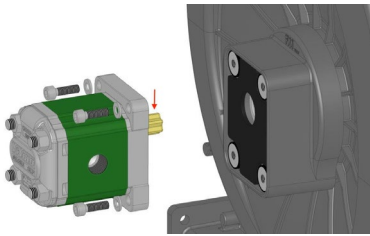


ABBILDUNG 7

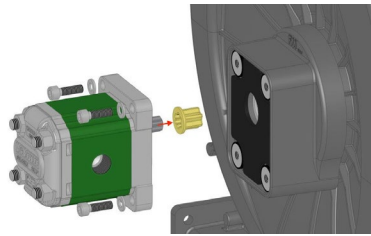


ABBILDUNG 8

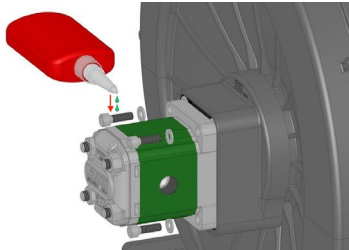


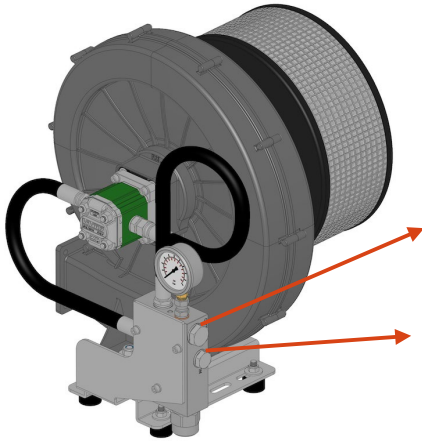
ABBILDUNG 9

7 ENDE DER LEBENSDAUER

Die von FM Partec verwendeten Kunststoff- und Metallmaterialien gelten als Sondermüll und müssen daher nach den einschlägigen Bestimmungen entsorgt werden.

Demontage	Zum Zerlegen von Motor, Kunststoffmaterial und Metallteilen in umgekehrter Reihenfolge zur Montage vorgehen.
Entsorgung	Hierzu sind die gesetzlichen Vorschriften im Anwendungsland zu beachten.

8 NÜTZLICHE TIPPS



ROHRDURCHMESSER

OUTLET:

- Faden 1/2"
- Mindestrohrdurchmesser 1/2"

INLET:

- Faden 3/8"
- Mindestrohrdurchmesser 3/8"

ABBILDUNG 10

MECHANISCHE ANSCHLÜSSE

Zylindrischer Beschlag
100M

Banderole 100
(cod. 200331)

Schlauch 100 F/F
(cod. 200704)

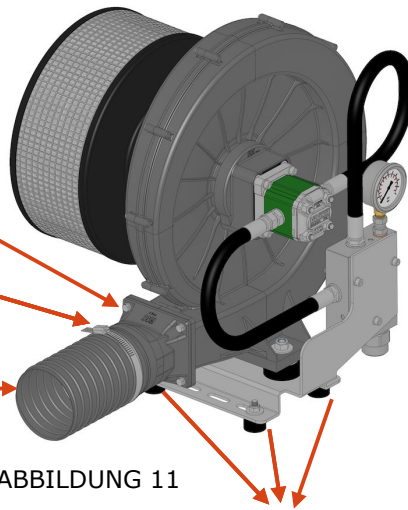


ABBILDUNG 11

VERWENDEN SIE
EINE KUPPLUNG
ODER EINEN
SCHLANSCH

ENTFERNEN SIE NICHT
DIE ANTI-VIBRATIONEN

SAUGFILTER

Green Blow Filter G3
(codice 200353)

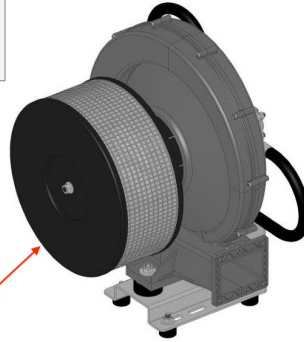


ABBILDUNG 12

